

Wir empfehlen:

Zeiten des Wandels.

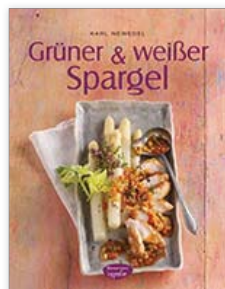
Im 17. Jahrhundert verbot König Ludwig XIII das Tragen von Spitze – aus dem einfachen Grund, weil diese fast ausschließlich im Ausland, nämlich in Flandern, hergestellt wurde und er verhindern wollte, dass französisches Geld in besagtes Ausland floss. Sein Verbot führt innerhalb kürzester Zeit zu horrenden Preisen und einer regen Schmuggeltätigkeit.

Iris Anthony macht aus den historischen Fakten einen mitreißenden, hochinteressanten Roman: sie erzählt von der Spitzenklöpplerin Katharina und den menschenunwürdigen Arbeitsumständen, die Katharina in jungen Jahren erblinden lassen. Und von Lisette und Alexandre, die einem Grafen Bestechungs-Spitze zukommen lassen müssen. Vom Grafen selbst und dessen Vater, der seinen Sohn enterben will. Anthony erzählt aus unterschiedlichen Perspektiven, die ineinander verwoben sind, wie die Spitze um die es geht und mit einem sehr feinen Gespür für Sprache. Sehr lesenswert!

Iris Anthony: „Die Blüten der Freiheit.“
Droemer Verlag, € 19,99, eBook € 17,99



Nicht zu früh ...



In diesem Jahr beginnt die Spargelernte, besonders im Vergleich zum letzten, sehr kalten Jahr, richtig früh – es gibt Gegenden, in denen schon Mitte März geerntet wurde. Und auch bei uns steht das Anfang April an. Es verspricht also eine lange Saison zu werden ... Da ist es gut, viele Rezepte zu haben. Bereits seit 2012 gibt es im Bassermann Verlag „Grüner & weißer Spargel“, ein Kochbuch, wie es sein sollte: genaue Zutatenlisten, passende Zeitangaben und gute Beschreibungen sorgen für Kochvergnügen. Da gibt es schlichte Rezepte, wie die Kartoffel-Spargel-Pfanne und kompliziertere, wie den Spargel auf Königsberger Art, allesamt schön bebildert und sehr Appetit anregend. Dass auch das Register überzeugend ist (es ist sowohl alphabetisch als auch nach Anlass sortiert), muss man da (fast) nicht mehr erwähnen.

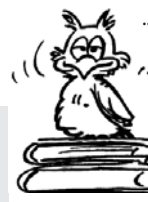
Karl Newedel: „Grüner & weißer Spargel“,
Bassermann Verlag, € 9,99, eBook € 8,99



Jeden Monat etwas Neues:

Dienstag, 22. April 2014, 19.30 Uhr – Buchhandlung Bornhofen
Ein feines Abendstündchen mit Christian Morgenstern

Zum Welttag des Buches lädt Lucia Bornhofen zu einer unterhaltsamen, abwechslungsreichen und reizenden Lesestunde ein. Der Eintritt beträgt € 5.



... mitten im Lesen.

Der Büchertipp

Kundenzeitung der Buchhandlung Bornhofen

10. Jahrgang - Nr. 122 **04/14**

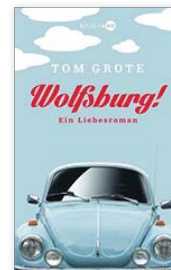
Neuerscheinungen

Ein Muss ...

Beschwipste Eulen-Plätzchen, Recycling-Eulen-Deko und Eulen-Spiegel – das sind nur drei der interessanten DIY-Projekte mit dem Lieblingstier der Gernsheimer im Fokus. „Die Eulenwerkstatt“ präsentiert noch 37 weitere Ideen zum Selbermachen, manche für Anfänger geeignet, manche für Könner, einige lassen Kinderherzen höher schlagen, andere verschönern das Wohnzimmer: schon allein das Durchblättern macht Freude und weckt die Lust am Werkeln. Die zum überwiegenden Teil originalgroßen Vorlagen und detaillierten Erklärungen sorgen dann dafür, dass das Ergebnis sich sehen (und nutzen) lassen kann.

Im Übrigen sind es ja nicht nur die Bürger der Rheinstadt, die Eulenmotive zu schätzen wissen: seit Jahren gibt es einen regelrechten Boom um die als weise geltenden Flatterwesen. Können wir gut verstehen.

Kristiana Heinemann / Karina Stieler: „
Die Eulenwerkstatt“, Knauer-Verlag € 14,99



Der Liebe wegen.

Einerseits fällt es Jan Maischkat leicht, nach Wolfsburg zu ziehen, mit seiner Liebsten Line hat er ein Haus gemietet. Andererseits: wie wird das werden, eine Großstadtpflanze, an das umtriebige Berlin gewöhnt, in so einem Provinznest? Tatsächlich geht es erst mal ganz gut, es ist Sommer, alles grün, das Leben schön, Jan knüpft lose Freundschaften mit Feuerwehrmann Stefan und Pfleger Bert. Mit den eisigen Herbstwinden aber kommt die Verzweiflung und Jan verlässt sein Arbeitszimmer nur noch für die nötigsten Dinge – was soll er denn hier auch machen, es gibt nicht einmal ein Café!

In flapsiger Sprache erzählt Tom Grote vom entscheidenden Jahr in Jan Maischkats Leben: bleiben oder gehen? Selbstmitleid oder zupackendes Handeln? Freundschaft oder Einzelgängertum? Das ist unterhaltsam zu lesen und hat doch einigen Tiefgang. Und Jan als Hauptfigur wächst uns Lesern, gerade weil er sich meist nicht so ernst nimmt, schon sehr ans Herz.

Tom Grote: „Wolfsburg! Ein Liebesroman“,
Verlag Knaus & Ko, € 14,99, eBook € 11,99



Ein großer Wurf.

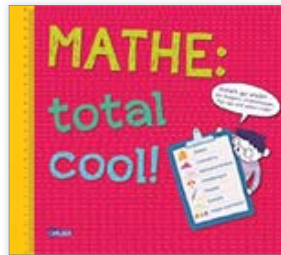
Toni Morrison, Literaturnobelpreisträgerin von 1993, widmet sich auch in ihrem neuen Buch, dem großen Thema ihres Autorenlebens: dem Alltag der Afroamerikaner. „Heimkehr“ spielt Anfang der fünfziger Jahre – in poetischer Sprache verfasst und doch sehr real, mit einem reichen Themenschatz und doch nicht überladen.

Da ist Frank, der zwar körperlich heil aus Korea zurückgekommen ist, dessen Kriegstrauma ihm aber ein normales Leben unmöglich macht. Auch die große Liebe zu Lily rettet ihn nicht, weder vor den schrecklichen Bildern seiner Erinnerung noch vor zu hohem Alkoholkonsum. Und da ist Cee, Franks jüngere Schwester, die auf der Suche nach einer auskömmlichen Arbeitsstelle gutgläubig den falschen Posten annimmt. Es ist fast zu spät, ihr Leben hängt am seidenen Faden, als Frank, der ihrem Hilferuf sofort gefolgt ist, bei ihr eintrifft. Er bringt sie zurück ins Dorf ihrer Kindheit – doch erst als sie sich den Geistern der Vergangenheit stellen, kann ein gutes Leben beginnen ...

Toni Morrison: „Heimkehr.“, Rowohlt Verlag, € 18,95



Mathematik mal anders!



Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Bundespräsident bei der Arbeit eine Krawatte trägt? Wie kann man Formen durch Spiegelungen verändern? Das alles und noch viel mehr kann man in „Mathe: total cool!“ herausfinden. In dem Buch werden auf 16 gut gefüllten Seiten die mathematischen Themen Zahlen, Geometrie, Wahrscheinlichkeit, Abbildungen, Messen, Statistik sowie Folgen und Reihen angeschnitten. Veranschaulicht werden die Themen durch zahlreiche bunte Klappen, Drehscheiben und Pop-Ups, da es durch sie immer wieder Neues für die Kinder zu entdecken und lernen gibt. Scheinbar schwierige Inhalte werden somit vereinfacht dargestellt, das Buch ist also nicht nur für kleine Mathematik-Genies geeignet. Es wird gezeigt, dass die Kinder nicht nur im Unterricht mit Mathematik konfrontiert werden, sondern dass sie auch im Alltag eine wichtige Rolle spielt. Wer kann jetzt noch behaupten, Mathe sei langweilig?

Jonathan Litton / Thomas Flintham: Mathe: total cool!, Carlsen Verlag, € 16,90

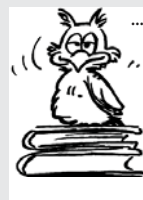


Impressum

Die Kundenzeitung erscheint monatlich und ist kostenfrei. Auch dann, wenn wir sie auf Wunsch als pdf-Datei versenden (bitte per Mail oder im Laden bestellen).

Alle Artikel auch unter:
www.buchhandlung-bornhofen.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Lucia Bornhofen e. K. (Inhaberin)



... mitten im Lesen.

Buchhandlung und Verlag **Bornhofen**
Magdalenenstr. 55 · 64579 Gernsheim

Telefon 0 62 58 . 42 42 · Fax 5 17 77
info@buchhandlung-bornhofen.de

Hörbuch des Monats:

Eigentlich gleich zwei ...

Die Geschichte von James Bowen und Bob, seinem rotfelligen Kater, der ihm in erbärmlichem Zustand zulief, hat in den letzten beiden Jahren viele Menschen begeistert. Als Bowen im Frühling 2007 auf Bob traf, war er mitten im Drogenentzug, verdiente sein Geld als Straßenmusiker und lebte in einer Sozialwohnung – der denkbar schlechteste Zeitpunkt, ein Haustier aufzunehmen. Doch Bob war das egal, er hatte sich Bowen ausgesucht und blieb bei ihm. Trotz der widrigen Umstände übernahm dieser die Verantwortung, die beiden retteten sich quasi gegenseitig. Was sie miteinander erlebten, wie sie voneinander lernten, das ist Thema zweier Bücher, das zweite ist gerade erst erschienen. In anrührender, eingängiger Sprache erzählt Bowen sein Schicksal, manchmal selbstmitleidig, oft aber mit klarem Blick auf die eigenen Anteile daran.

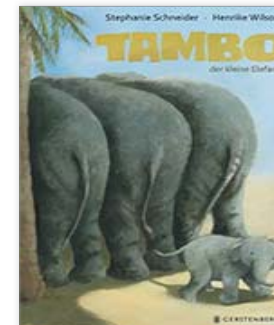
Carlos Lobo hat beide Bücher in einer bearbeiteten Fassung als Hörbuch eingelesen – er gibt Bowen die deutsche Stimme und das ist interessant zu hören.

James Bowen: „Bob, der Streuner & Bob und wie er die Welt sieht“, Lübbe Audio, € 10,99



Bilderbuch des Monats:

Kleiner Tambo ganz groß.



In seiner Herde ist der junge Elefant Tambo der Kleinste von allen. Daher will er den anderen Elefanten durch eine Mutprobe beweisen, dass Großes in ihm steckt. Die Enttäuschung ist allerdings groß, da niemand zu seiner Mutprobe kommt. Als Tambo wieder zu seiner Herde zurückkehrt, hat sich seine Welt völlig verändert: Seine Mutter hat ein kleines Elefantenbaby zur Welt gebracht. Tambo ist überglücklich – auch, weil er nun nicht mehr der kleinste Elefant der Herde ist.

„Tambo“ ist ein warmherziges Buch, das vor allem durch seine großen Illustrationen wirkt. Es ist ein sehr schönes Buch für Erstgeborene, um sich auf ein Geschwisterchen einzustellen – denn Tambo ist sichtlich stolz auf seine kleine Schwester.

Stephanie Schneider / Henrike Wilson: „Tambo, der kleine Elefant“, Gerstenberg Verlag, € 14,95

